



Fortbildung & Beratung
Trauerinstitut
Deutschland



Fortbildungsprogramm
www.trauerinstitut.de

2012

Innehalten

Das Jahr 2012 habe ich unter die Überschrift „Innehalten“ gesetzt, als eine der drei Grundhaltungen, die der Begleitung trauernder Menschen zugrunde liegen. Innehalten heißt nicht nur zur Ruhe kommen, innehalten heißt auch sich selbst hinterfragen. Jedes neue Lernen beginnt damit, dass die mitgebrachten Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmenden auf neue Ideen stoßen, die manchem Vertrauten zu widersprechen scheinen. Das neue Wissen mischt sich mit dem Alten und eine kreative Verwirrung entsteht, bis sich die neuen Erkenntnisse in neue Kompetenzen verwandeln. Dazu braucht es immer wieder Momente des Vertrauens und der Geduld mit sich selbst. Auch das meine ich mit dem Begriff „Innehalten“. Ich freue mich auf vielfache Begegnungen!

Chris Paul

Leiterin des **TrauerInstitut** Deutschland

Orientierungstage

Sie haben Fragen, welche Basisqualifikation für Sie oder Ihre Einrichtung die passende ist?

Sie möchten das TrauerInstitut kennenlernen?

Die Orientierungstage geben Einblicke in die Inhalte und Arbeitsweisen des TrauerInstitut. Sie können Chris Paul und andere ReferentInnen kennenlernen und Ihre individuellen Fragen stellen.

T204

10.3.2012, 15:00-18:00 h

im Kardinal-König Haus, Kardinal-König-Platz 3, A-1130 Wien

T205

17.3.2012, 15:00-18:00 h

im TrauerInstitut Deutschland, Servatiusstr. 8, D-53129 Bonn
je 35 Euro inkl. Nachmittagskaffee

Anmeldung

Auf www.trauerinstitut.de finden Sie weitere Informationen zu den Kursen und ReferentInnen sowie ein Anmeldeformular zum Ausdrucken oder Mailen. Gern schicken wir Ihnen ein Anmeldeformular auch per Post zu, bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!

RessourcenAktivierende Trauertherapie

in Kooperation mit dem Kardinal-König-Haus, Wien

Hauptreferenten: Chris Paul (D), Christian Metz (A)

Gastreferenten: Verena Kast (CH), David Trickey (GB)

Diese länder- und schulenübergreifende Fortbildung für (Psycho-) Therapeutinnen vermittelt in 4 Blöcken

- aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse zu Trauerprozessen
- Überprüfung erlernter Sichtweisen und Methoden für die Arbeit mit trauernden Menschen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- Diagnostik: nicht-erschwerte, erschwerte, antizipatorische, komplizierte und traumatische Trauer, aberkannte Trauer (nach BVT e.V.)
- Abgrenzung: Trauer, Depression, Trauma
- das Spannungsfeld zwischen Gehenlassen und Behalten: der „Neue Platz“ für die Verstorbenen (nach Worden) und die Fortgesetzte Bindung mit ihnen (nach Klass und Kachler)
- Sinn- und Bedeutungssuche im Trauerprozess (nach Neimeyer)
- ressourcenorientiertes Arbeiten mit Trauernden
- Umgang mit Schuldfragen im Trauerprozess
- Selbstschutz und Burnoutprophylaxe in der Arbeit mit Trauernden

Zusätzlich wird von den Teilnehmenden erwartet: eine Praxisreflektierende Abschlussarbeit, Peergruppenarbeit, externe Supervision, eigenständiges Literaturstudium, Hospitanzen in der Sterbe-/Trauerbegleitung.

T 203

Teil 1: 28.9.-30.9.2012 und Teil 3 24.5.-26.5.2013

Andreas-Hermes-Akademie, In der Wehrhecke, D-53125 Bonn

Teil 2: 1.2.-3.2.2013 und Teil 4 11.10.-13.10.2013

Kardinal-König Haus, Kardinal-König-Platz 3, A-1130 Wien

1480 Euro für die vierteilige Fortbildung
Ratenzahlung möglich, plus Unterkunft und Verpflegung
(ca. 190 Euro pro Wochenende)

Entsprechende Fortbildungspunkte sind in Deutschland und Österreich beantragt. Akzeptiert für Bildungsscheck und Bildungsprämie.

Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen an!

RessourcenAktivierende Trauerbegleitung

Kursleitung und Hauptreferentin: Chris Paul

GastreferentInnen: Heidi Hahnemann, Agnes Laurs, Mechthild Schroeter-Rupieper u.a.

Diese sechsteilige berufsbegleitende Fortbildung eignet sich für Menschen, die bereits einen Beruf im psychosozialen Bereich erlernt haben und sich darauf aufbauend für die Begleitung von Trauernden qualifizieren möchten. Auch für Koordinationskräfte in Hospizen hat diese Kursreihe sich bewährt. Grundlage des Kurses ist eine wertschätzende Haltung gegenüber trauernden Menschen und ihren individuellen Strategien im Umgang mit Verlusten. Prozessorientiertes und ressourcenaktivierendes Arbeiten mit Trauernden steht im Mittelpunkt. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse zu Trauerprozessen (u.a. Worden, Neimeyer, Klass) bilden hierbei die Grundlage der kompetenten Begleitung von trauernden Erwachsenen in Einzelgesprächen und Gruppen. Grundlagen für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen werden ebenfalls vermittelt.

Zertifiziert durch den Bundesverband Trauerbegleitung e.V. als „Große Basisqualifikation“

(bereits belegt) T 101

23.1.-27.1.2012, 26.2.-29.2.2012, 23.4.-27.4.2012, 18.6.-21.6.2012

T 201

Bewerbungsschluss : 30.11.2011

Kennenlern- und Auswahltag: 9.1.-11.1.2012 (T 201A)

Kursabschnitte: 13.2.-17.2.2012; 29.5.-1.6.2012; 3.9.-7.9.2012;

26.11.-29.11.2012; 25.2.-1.3.2013, 11.6.-14.6.2013

T 209

Bewerbungsschluss : 10.9.2012

Kennenlern- und Auswahltag: 12.11.-14.11.2012 (T 209A)

Kursabschnitte: 3.12.-7.12.2012; 11.3.-14.3.2013; 3.6.-7.6.2013;
16.9.-19.9.2013; 25.10.-29.10.2013, ein Termin im Frühjahr 2014

260 Euro für Kennenlern- und Auswahltag

2730 Euro für die sechsteilige Fortbildung

Ratenzahlung möglich, plus Unterkunft und Verpflegung

Akzeptiert für Bildungsscheck und Bildungsprämie.

Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen an!

Ehrenamtliche Trauerbegleitung

Inhouseschulung

ReferentInnen: Agnes Laurs, Barbara Malàsek, Ulrike Backhaus, Conny Kehrbaum, Conny Wolff

Diese standardisierte Inhouseschulung qualifiziert ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Trauerbegleitung im Rahmen von Trauercafés und Einzelgesprächen. Nicht-erschwerter Trauerprozesse stehen dabei im Mittelpunkt.

Die 72 Unterrichtsstunden werden auf max. 10 Termine verteilt. Durch die feste Lerngruppe mit max. 14 Teilnehmenden und die Einbeziehung der Koordinationskraft vor Ort kann das Erlernete später konsequent in die Praxis umgesetzt werden. Eine der erfahrenen ReferentInnen des Trauerinstituts unterrichtet vor Ort und ausgerichtet auf die Schwerpunkte der geplanten Arbeit. Grundlage ist eine wertschätzende Haltung gegenüber Trauernden und ihren individuellen Bewältigungsstrategien. Aktuelle Konzepte der Trauerforschung werden verständlich vermittelt. Die Teilnehmenden lernen praxisnah, welche Trauerprozesse sie unterstützend begleiten können und wann zusätzlich beraterische oder therapeutische Kompetenzen notwendig sind.

Viele Initiativen haben schon den zweiten oder dritten Kurs mit uns durchgeführt, um den wachsenden Bedarf an ehrenamtlicher Trauerbegleitung erfüllen zu können. Zur Schulung der Koordinationskräfte eignet sich ergänzend die Fortbildung „RessourcenAktivierende Trauerbegleitung“.

Zusätzlich wird von den Teilnehmenden erwartet: eigenständiges Literaturstudium, Peergruppenarbeit.

Zertifiziert durch den Bundesverband Trauerbegleitung als „Kleine Basisqualifikation“.

T 202

Kosten für die 72-stündige Fortbildung einer festen Gruppe mit max. 14 Teilnehmenden: ca. 5000 EURO (ca. 360 EURO pro TeilnehmerIn).

Die Referentinnen unterrichten bundesweit in den jeweiligen Initiativen.

Bitte fordern Sie die ausführliche Kursbroschüre an und machen Sie einen Termin für ein Vorgespräch aus.

Innehalten

Chris Paul, Elke Trevisany, Agnes Laurs, Clownin Aphrodite u.a.

Seit 10 Jahren bietet das TrauerInstitut Deutschland Fortbildungen im Bereich Trauerbegleitung an. Dieser Studientag gibt Kurs-
teilnehmerInnen der vergangenen Jahre die Möglichkeit

- Erlerntes zu vertiefen
- neue Impulse für die Arbeit zu bekommen
- Netzwerke zu knüpfen
- in kollegialem Austausch die aktuelle Arbeitssituation zu reflektieren

Der Impulsvortrag von Chris Paul wird das Thema des Studientages „Innehalten“ aufgreifen und verdeutlichen.

Thematische Workshops durch ReferentInnen des TrauerInstitut Deutschland vertiefen anschließend einzelne Aspekte praxisnah. Arbeits- und Lobbygruppen ermöglichen zusätzlich den Austausch mitgebrachter Praxisbeispiele und die Bildung von Netzwerken.

Der Studientag ist ein Fortbildungsangebot für:

AbsolventInnen der Großen Basisqualifikation bei Chris Paul und AbsolventInnen der Kleinen Basisqualifikation als Inhouseschulung des TrauerInstitut, für andere KursteilnehmerInnen des TrauerInstitut und für Interessierte.

T 206

15.9.2012, von 11:00 – 19:00 h

Andreas-Hermes-Akademie, In der Wehrhecke, D-53125 Bonn

60 Euro

Methodenseminare mit Chris Paul für BeraterInnen, TherapeutInnen, SeelsorgerInnen und erfahrene TrauerbegleiterInnen

Pendelnde Gesprächsführung

Wie gelingt ein Beratungsgespräch, in dem das erlebte Leid gewürdigt wird, aber auch Bewältigungsstrategien und Lebensfreude Raum haben? Was können wir tun, wenn belastende oder sogar traumatische Bilder aus Krankheits- und Sterbesituationen alle positiven Erinnerungen überlagern? Die pendelnde Gesprächsführung für Einzelgespräche und Gruppensituationen wird erläutert, demonstriert und es gibt viel Raum zum Einüben.

T 211

29.6. – 1.7.20012

Haus Magdalena, Königin-Sophie-Str. 10, 53604 Bad Honnef

Akzeptiert für Bildungsscheck und Bildungsprämie

210 Euro plus Unterkunft und Verpflegung (ca. 180 Euro)

Macht Schuld Sinn?

Wenn wir verstehen, wozu Beschuldigungen nützlich sein können, gehen wir entspannter und kreativer auf Schuldvorwürfe ein. Kontaktaufbau, urteilsfreies Zuhören und die Unterscheidung zwischen Instrumentellen und Normativen Schuldzuweisungen werden erläutert und eingeübt; Direktes und Indirektes Arbeiten mit Schuldzuweisungen werden an Fallbeispielen erläutert. (Literatur-Tipp: „Schuld Macht Sinn“, Chris Paul 2010 bei GTVH.)

T 212

2.11.-4.11.2012

Haus Magdalena, Königin-Sophie-Str. 10, 53604 Bad Honnef

Akzeptiert für Bildungsscheck und Bildungsprämie

210 Euro plus Unterkunft und Verpflegung (ca. 180 Euro)

Inhouseschulungen für Betriebe und Einrichtungen

Möchten Sie Ihre betrieblichen SozialarbeiterInnen für das Thema Trauer sensibilisieren und ihnen konkretes Handwerkszeug für die praktische Arbeit mitgeben? Oder suchen Sie eine betriebsinterne Fortbildung, die die Kompetenzen Ihrer MitarbeiterInnen z.B. in der Pflege um den Bereich Trauerbegleitung erweitert?

Setzen Sie sich mit mir in Verbindung, meine KollegInnen und ich erarbeiten und unterrichten eine Inhouseschulung, die genau auf Ihre Einrichtung zugeschnitten ist.

T 207

Ort, Zeit und Kosten nach Absprache

Tagesseminare für alle, die in der Trauer- und Sterbebegleitung arbeiten

Burnout Seminar – Erst Feuer & Flamme, dann ausgebrannt

Ein Tag mit Informationen und Übungen zum Umgang mit Energien und Grenzen. Was ist Stress? Was belastet mich? Welche Strategien helfen mir, Belastungen zu begegnen?

Dieses Seminar hilft, individuelle Antreiber kennenzulernen und schonender mit sich selbst umzugehen.

(Als Inhouseschulung möglich)

T 213

31.3.2012, 10:30 – 17:00 h

TrauerInstitut Deutschland, Servatiusstr.8, 53129 Bonn

Elke Trevisany, Sozialarbeiterin, Trauerbegleiterin

55 Euro

Humor in der Trauer- und Sterbebegleitung

Ein Tag für die eigene Freude am Leben. Clownin Aphrodite bringt die Teilnehmenden spielerisch in Bewegung und in Kontakt mit der eigenen Heiterkeit. Es gibt auch Raum, darüber zu sprechen, wie das Erlebte in den Alltag der Sterbe- und Trauerbegleitung eingebracht werden kann. (Als Inhouseschulung möglich)

T 214

2.6.2012, 10:30 – 17:00 h

TrauerInstitut Deutschland, Servatiusstr.8, 53129 Bonn

Clownin Aphrodite (Ida-Maria Paul)

55 Euro

Unterstützung nach Fehl- und Totgeburt

Kompetenzerweiterung für Hebammen und TrauerbegleiterInnen

Das halbtägige Seminar vermittelt Hintergrundwissen und zeigt Möglichkeiten auf, wie betroffene Eltern begleitet werden können. Das Seminar ist vom Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises als Hebammenfortbildung anerkannt.

(Als Inhouseschulung möglich)

T 215

8.9.2012, 10:30 – 17:00 h

TrauerInstitut Deutschland, Servatiusstr.8, 53129 Bonn

Kathleen Willamowski, Hebamme, Trauerbegleiterin

55 Euro

Trauerbegleitung und Trauertherapie im TrauerInstitut Deutschland

NEU

Das TrauerInstitut Deutschland beheimatet auch die Praxis für Trauerbegleitung von Chris Paul. Hier erfahren Einzelpersonen und Paare kompetente Unterstützung in ihrer Trauer.

Als Heilpraktikerin für Psychotherapie mit einer Fortbildung in Traumatherapie wendet sich Chris Paul vor allem an Menschen mit erschweren und traumatischen Trauerprozessen, z.B. nach plötzlichen und mit Gewalt verbundenen Todesursachen.

Zur Terminabsprache wählen Sie bitte 0228 - 24 33 16 59 oder schreiben Sie eine Mail an cpaul@trauerinstitut.de

Vertrauen wagen – Seminare für Suizidtrauernde

Zusammen mit dem bundesweit arbeitenden Verein AGUS e.V. bietet das Team von Chris Paul regelmäßig Wochenend-Seminare für Trauernde nach einem Suizid an.

In einer vertrauten Gruppe von max. 12 erwachsenen Teilnehmenden haben Schmerz und Hoffnung, Erinnerungen und Zukunftsperspektiven nebeneinander Platz. Einzigartig ist die Möglichkeit für Eltern, Kinder, Geschwister und PartnerInnen jeweils in einem eigenen Seminar Erfahrungen auszutauschen.

Einmal im Jahr findet ein therapeutisches Aufbauseminar unter der Leitung von Chris Paul statt, in dem Schuldfragen vertieft bearbeitet werden können.

Termine 2012

16.3.-18.3.2012, Verlust eines Kindes, Ort noch offen

27.4.-29.4.2012, Verlust eines Partners/einer Partnerin in Bad Honnef

11.5.-13.5.2012, Verlust eines Elternteils, Ort noch offen

17.5.-20.5.2012, Aufbauseminar Schuld in Bad Honnef

1.6.-03.6.2012, Verlust eines Geschwisters in Bad Honnef

31.8.-2.9.2012, Verlust eines Kindes in Bad Honnef

26.10.-28.10.2012, Verlust eines Partners/einer Partnerin in Bonn

Weitere Informationen und Anmeldung:

AGUS e.V. (Veranstalter)

Markgrafenallee 3a, 95448 Bayreuth

0921/1500380, Email: agus-selbsthilfe@t-online.de

www.agus-selbsthilfe.de



Unter www.trauerinstitut.de finden Sie:

- ausführliche Informationen zu allen Kursen
- Downloads der Kursflyer und des Gesamtprogramms
- Informationen zur Förderung Ihrer Fortbildung durch Bildungsscheck und Bildungsprämie
- einen Servicebereich mit Downloads von Vorträgen und einer Literaturliste
- einen Shop mit Audio-CDs von Vorträgen und einem bewährten Dokumentationssystem für Trauerbegleitung
- aktuelle Veranstaltungen mit Chris Paul

Wir versenden alle 2 Monate einen Newsletter und nehmen Sie gern in den Verteiler auf, schicken Sie einfach eine Mail an

info@trauerinstitut.de

TrauerInstitut Deutschland

Inh. Chris Paul

Servatiusstr. 8

53129 Bonn

Tel: (Fortbildungen) 0228 24 33 1660

Tel: (Praxis für Trauerbegleitung) 0228 24 33 1659

Fax: 0228 24 33 1661

E-mail: info@trauerinstitut.de